

INVESTMENT FOR WEALTH

General report

Wird es zu einem klassischen "Sell in May" kommen, oder werden die Aktienmärkte neue Höchststände erklimmen?

Unserer Meinung nach, ist die fortgeschrittene Aktienmarkttrally reif für eine Pause.

Der starke US-Dollar hat einerseits flächendeckend erhebliche Unsicherheiten in Bezug auf die zukünftigen Unternehmensgewinne mit sich gebracht und andererseits den allgemeinen Stressfaktor in den Gebieten der aufstrebenden Märkte gewaltig erhöht. In den USA haben die Wirtschaftsstatistiken des Monats März, bzw. die schwache Lage am Arbeitsmarkt in Begleitung revidierter BIP-Zahlen, für erneute Unsicherheit in Bezug auf das Bild einer robusten Wirtschaftslage gesorgt. Paart man diese Fakten mit der Erwartung einer ersten Zinserhöhung seitens der FED, (welche von den Märkten für den Monat September erwartet wird), gehen wir von einer möglichen Korrektur der Aktienmärkte, noch vor dem Monat Mai aus.

Eine solche Korrektur könnte den Weg zu einer temporären Euro-Rallye ebnen. Mögliche Zielmarken von 1,14 - 1,16 liegen entsprechend für die kommenden Wochen oder Monate auf dem Tisch. Ebenfalls könnte eine solche Phase, beim Erklimmen von absoluten Bewertungs-Höchstständen der Europäischen Staatsanleihen behilflich sein. Die Renditen der Deutschen 10 jährigen Staatsanleihen "BUND"

markierten zwischenzeitlich einen neuen Tiefstand-Rekord mit einer Verzinsung von lediglich 0,16% und unterliegen weiterhin der stetigen Geldströme vom Aktienmarkt hinzu ihrem Anleihen-Segment. Diese Kapitalbewegungen sind effektiv geschürt durch die berechnete Annahme einer temporären Korrektur an den Aktienmärkten, trotz "Euro-Style QE-Programmen". All dies könnte auf ein mögliches Endstadium der perfekten Anleihen-Blase deuten. Die leibhaftigen "GREXIT"-Ängste könnten den Märkten als "rationale" Entschuldigung dienen, die Verzinsung der Staatsanleihen auf ein Niveau zu "pushen" welches wir wahrscheinlich nie wieder sehen werden.

Unserer Überzeugung nach wird der 33-34 Jahre alte Bullenmarkt im Segment der Anleihen und zunächst bezogen auf die Eurozone, sein Ende im Laufe des Jahre 2015 finden. Japan und die USA sollten innerhalb eines geschätzten Zeitfensters von 18 Monaten folgen, entsprechend Ihren hauseigenen Bond-Crash erleben.

In so einem Umfeld könnte das Gold im besten Fall, eine kleine Rallye bis hinzu 1320 \$ /Oz in den bevorstehenden Monate hinlegen. Wir bleiben aber grundsätzlich davon überzeugt, dass der eigentliche Bullenmarkt in Gold, erst dann wieder zum Leben erweckt werden kann, wenn die ersten Zinsschritte (Zinserhöhungen) der FED realisiert wurden und die zu erwartende Kernschmelze an den Anleihenmärkten



INVESTMENT FOR WEALTH

begonnen haben wird.

Um einem solchen Szenario entgegen wirken zu können, haben wir die getätigten “EURO-Short-Positionen” für den Augenblick neutralisiert. Außerdem werden wir versuchen weitere Schritte zu unternehmen, für den Fall, dass die positive Goldpreisbewegung erneut ins Stocken geraten sollte.

Wir hoffen natürlich, dass diese Analysen sich bestätigen werden und wir unsere erneut erwirtschafteten “Exzess-Return’s” gegenüber den “Benchmarks” & “Gold-Fund-Konkurrenten” , dank u.a. solcher taktischen Entscheidungen, weiterhin erhalten können. (Siehe nachfolgende Grafik)



Performances and trading

iW Alternative SIF – Low Risk

The fund has increased by 0,9% in March, NAV 10.370,17 EUR.

iW Alternative SIF – Commodities & Gold Equities

The fund has decreased by 7,0% in March, NAV 344,02 EUR.

iW Alternative SIF – Real Value Growth Fund

The fund has decreased by 3,1% in March, NAV 68,17 EUR (I), NAV 66,57 EUR (P)

iW Alternative SIF – Apis Lucrosa

The fund is estimated* to have increased by 0,6% in March, NAV 1332,4 EUR (I), NAV 1148,8 EUR (P)

* The official NAVs for Apis Lucrosa are only available after the 22nd of each month so the figures given are based on our best estimates and could differ from the actual official NAVs.

Best regards,

For iW Alternative General Partner,

The fund manager

Note : This report is not directed to, or intended for distribution to or use by, any person or entity who is a citizen or resident of, or located in, any locality, state, country or other jurisdiction where such distribution, publication, availability or use would be contrary to law or regulation. Additional information is available upon request.

The information, tools and material presented in this document are provided for information purposes only and are not to be used or considered as an offer or solicitation to buy, sell or subscribe any securities or other financial instruments. Past performance should not be taken as an indication or guarantee of future performance and no representation or warranty, expressed or implied, is made by iW Alternative General Partner (“iW”) regarding future performance. Information found in this report has been prepared based on information provided by various financial sources. Information usually attributable to a unique specific source is quoted whenever such information is available. Otherwise, the information may have been gathered from public news dissemination services such as Bloomberg, Reuters or any other news services.

Information and opinions presented by “iW” have been obtained from sources believed to be reliable, and, although all reasonable care has been taken, “iW” is not able to make any representation as to its accuracy or completeness. Accordingly, “iW” accepts no liability for loss arising from the use of this document presented for information purposes only. “iW” has no obligation to update, modify or amend this report or otherwise notify a reader thereof in the event that any matter stated herein becomes inaccurate.

COMMODITIES & GOLD EQUITIES - BLOOMBERG TICKER - IWCOMPE:LX - LU0762436201

LOW RISK - BLOOMBERG TICKER - IWLWRPE:LX - LU0762435906

REAL VALUE GROWTH FUND P - BLOOMBERG TICKER - IWRVGPE:LX - LU0762436110 REAL VALUE GROWTH FUND I - BLOOMBERG TICKER - IWRVGIE:LX - LU0762436037

APIS LUCROSA P - BLOOMBERG TICKER - IWALPEU:LX - LU1071456054 APIS LUCROSA I - BLOOMBERG TICKER - IWALIEU:LX - LU107145389